

Fact Sheet

Zahlen und Fakten zu Diabetes mellitus

Die Schicksale

- Jedes Jahr werden in Österreich 2.500 Amputationen an PatientInnen mit Diabetes mellitus vorgenommen, das sind 62% aller Amputationen.
- Jedes Jahr werden 300 Menschen mit Diabetes wegen ihres Nierenversagens dialysepflichtig, das sind 26% aller PatientInnen mit neuer Dialysepflicht.
- Jedes Jahr erblinden in Österreich 200 Menschen als Folge des Diabetes mellitus.
- Alle 50 Minuten stirbt in Österreich ein Mensch an den Folgen des Diabetes, das sind rund 10.000 Menschen pro Jahr.
- Die meisten Todesfälle bei DiabetikerInnen sind auf Herzinfarkt und Schlaganfall zurückzuführen.

Die Entwicklung

- Derzeit gibt es in Österreich 600.000 Menschen, die an Diabetes mellitus erkrankt sind.
- 85 – 90% aller DiabetikerInnen sind Typ-2-DiabetikerInnen.
- 30.000 Menschen in Österreich leiden an Typ-1-Diabetes, davon etwa 3.000 Kinder und Jugendliche.
- In Mitteleuropa ist die Zahl der DiabetikerInnen seit 1998 um rund 40% gestiegen.
- Im Jahr 2030 wird es in Österreich schätzungsweise mehr als 800.000 DiabetikerInnen geben.
- Übergewicht und Fettleibigkeit sowie Bewegungsmangel fördern die Entstehung des Typ-2-Diabetes. 50 – 60% aller ÖsterreicherInnen sind zumindest übergewichtig, wobei dieser Anteil jährlich steigt.

Die Kosten

- Die Gesundheitskosten eines Menschen mit Diabetes mellitus liegen je nach Vorhandensein von Folgekrankheiten um 30 – 400% über jenen eines Nicht-Diabetikers.
- Die direkten Kosten des Diabetes und seiner Folgeerkrankungen in Österreich werden auf 4,8 Mrd. Euro pro Jahr geschätzt.
- In Mitteleuropa betrug die Kostensteigerung seit 2000 inflationsbereinigt 28%.
- Für 2030 werden auf Basis aktueller Zahlen und Trends Kosten von mehr als 8 Mrd. Euro prognostiziert.